GEMEINDE LEBEN in Dellbrück und Holweide



4. Fastensonntag (Laetare) und 5. Fastensonntag im Jahreskreis

29. März bis 6. April 2025

ZENTRALES PASTORALBÜRO

St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno Holweide Schnellweider Straße 4 51067 Köln

Fon 63 25 49 Fax 63 99 49

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9 bis 11 Uhr
Di bis Do 16 bis 18 Uhr

PASTORALBÜRO

St. Joseph und St. Norbert Dellbrück Thurner Straße 2 51069 Köln

Fon 68 87 79 Fax 68 27 05

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 9 bis 11 Uhr

Pastoralbüros digital

pastoralbueros@ dellbrueck-holweide.de www.gemeindeleben.info

LEITENDER PFARRERSebastian Bremer
Fon 632549

Meine lieben Schwestern und Brüder,

ich nehme an, dass Sie mir zustimmen, wenn ich die Behauptung aufstelle, dass wir Menschen am meisten durch Fehler lernen. Wer lebendig bleibt und das Leben wagt mit all seinen Facetten, der nimmt auch das Risiko in Kauf, Fehler zu machen.

Leidvolles Lernen prägt sich ganz tief in unser Herz ein und bewirkt wahre Veränderung. Wer keine Fehler macht, lernt nicht dazu. Er lernt auch das Leben nicht. Wer nicht wagt, wer nicht mal das Risiko in Kauf nimmt, kann auch nicht erfahren, dass das Leben uns trägt.

Mit und ohne Fehler werden wir getragen und gehalten. Doch oft können wir diese Erfahrung erst durch das Aushalten von Grenzen erleben. Wenn wir uns in unseren Grenzen nicht aushalten können, so wissen und glauben wir, dass Gott uns in unseren Grenzen liebevoll annimmt und aushält.

Aber: Gottes Barmherzigkeit kann nur an uns wirksam werden, wenn wir uns als sündige Menschen bekennen, die der Umkehr bedürfen. Das heißt nicht, dass wir ständig in Sack und Asche herumlaufen müssen.

Selbsterkenntnis ist der beste Weg zur Besserung, sagt der Volksmund.

Unsere Nachdenklichkeit verbleibt nicht bei uns selbst, sie weiß um die Freude Gottes über den, der umkehrt und sich bessern will. Und wir haben Fürsprecher bei Gott. Das treulos gewordene auserwählte Volk Gottes hatte Mose, der bei Gott immer wieder ein gutes Wort einlegte.

Der neue Mose, Jesus Christus, hat im Kreuzesopfer die Sündenschuld der gesamten Menschheit ausgelöscht. Auf sein Geheiß hin und in seinem Namen versammeln wir uns immer wieder, um uns von ihm neu berufen und annehmen zu lassen wie die verlorenen Schafe, denen er als guter Hirte nachgeht.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gesegnete Fastenzeit

Ihr Pastor Franz-J. Wimmer

SEELSORGETEAM

10.30 Uhr 16.15 Uhr 17.00 Uhr	AZ J J	Samstag, 29. März Messfeier (Bremer) Rosenkranzgebet Vorabendmesse (Martin) mit Kolpingsfamilie Gebetsgedenken: SWA f. Manfred Schulte**f. d. Leb. u. Verst. d. Kolpingsfamilie** f. Manuela Padberg**1. Jgd. f. Hans Grever, f. Anna Gruchmann, f. Ruth Bruns, f. Pfr. Alois Graipel u. Anna Graipel, f. Ruth Wochnik u. in bes. Meinung
		Die Kollekte in dieser Messe ist für das Mülheimer Jugendbüro von Kolping bestimmt.
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4. Fastensonntag, 30. März 2025 (Laetare)
	•	L1: Jos 5, 9a.10-12; L2: 2 Kor 5, 17-21; Ev: Lk: 15, 1-3.11-32
10.00 Uhr	МН	Familienmesse (Bremer) - mitgestaltet von den Kommunionkindern Gebetsgedenken: Jgd. f. Dr. Ferdinand Hanfland**f. Maria u. Heinrich Sossnowski, f. Anna u. Johann Smolarz u. d. Leb. u. Verst. d. Fam.**Jgd. f. Johanna u. Horst Mierke
11.00 Uhr	KH	Messfeier im Krankenhaus Holweide
11.15 Uhr 19.00 Uhr	J MH	Familienmesse (Zhao) - mitgestaltet von den Kommunionkindern anschließend Begegnungscafé im Pfarrheim Gebetsgedenken: in bes. Meinung f. Dorothea Pfeiffer**f. d. Fam. Pfeiffer, Burcek, Kämmerling, Hermanns, Placzek, Keienburg u. Klein**f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Steurer, Ramrath, Hangst, f. Pater Burbach u. in bes. Meinung Abendmesse (Bremer)
13.00 O.II		Gebetsgedenken: f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrgemeinden**1. Jgd. f. Theo Ewald u. f. Gerda u. Irmgard Ewald** f. Paul u. Maria Winitzki, f. Arno u. Agnes Druschke
13.30 Uhr		Montag, 31. März Beerdigung von Herrn Manfred Borsberg auf dem Ostfriedhof
9.00 Uhr	МН	<u>Dienstag, 1. April</u> Messfeier
8.15 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr]]]	Mittwoch, 2. April Wortgottesdienst für die Schüler der Regenbogenschule Rosenkranzgebet Messfeier anschließend stille Anbetung und eucharistischer Segen Gebetsgedenken: in bes. Meinung f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Pohlmann, Weinert u. Janowitz

Donnerstag, 3. April

9.00 Uhr J Messfeier

Gebetsgedenken: f. d. Leb. u. Verst. Fam. Schikorski, Poliwka, Kremser,

Schmidt u. Johanna Müller

Freitag, 4. April, Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr MH Wortgottesdienst für die Schüler der Grundschule Friedlandstraße

17.30 Uhr MH Auszeit mit Gott zwischen Arbeit und Wochenende

Samstag, 5. April, Herz-Mariä-Samstag

10.30 Uhr AZ Messfeier (Zhao)

17.00 Uhr J Vorabendmesse (Wimmer) – es singt der Jugendchor

Gebetsgedenken: SWA f. Jakob Mitzschke**Jgd. f. Ursula Mundorf sowie f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Mundorf, Kwasnitza u. Röhrig**f. d. Leb. u. Verst. d.

Fam. Heidrich, Sraja, Goebel, Latusek u. Masur

18.00 Uhr VK Taizé-Gebet in der Versöhnungskirche

5. Fastensonntag, 6. April 2025

L1: Jes 43, 16-21; L2: Phil 3, 8-14, Ev: Joh 8, 1-11

10.00 Uhr MH Familienmesse (Zhao) – mitgestaltet von den Kommunionkindern

11.15 Uhr J Familienmesse (Bremer) – mitgestaltet von den Kommunionkindern

es spielt die Band

Gebetsgedenken: f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrgemeinden**f. Rudolf u. Hedwig Gregorczyk u. d. leb. und verst. Angeh.**f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Lesch,

Wachsmann, Soeberdt, Jarek u. Krall

16.00 Uhr J Aprilwetter-Gottesdienst

19.00 Uhr MH Abendmesse (Martin)

Gebetsgedenken: f. Agnes Druschke u. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Skrobek,

Winitzki u. Schlürscheidt

Die Kollekte ist für Misereor bestimmt.

INFORMATIONEN und VERANSTALTUNGEN

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

"Die Würde des Menschen ist unantastbar." Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort "Auf die Würde. Fertig. Los!" stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am 4. Fastensonntag, dem 30. März 2025 (auch am Vorabend) bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor- Fastenaktion: "Auf die Würde. Fertig. Los!"

Fulda, den 26. September 2024

Für das Erzbistum Köln, + Rainer Maria Card. Woelki, Erzbischof von Köln

Herzliche Einladung zum <u>Begegnungscafé im Pfarrheim</u> an diesem Sonntag, im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr in St. Joseph.

Der ökumenische Hospizdienst berät gerne zu den Themen <u>Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung</u>. Herr Hans-Theo Schmitz, Dipl.-Rechtspfleger aus Köln, bietet wieder in der Zeit von Februar bis Juni 2025 jeden **ersten Mittwoch** im Monat, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, Beratungen im Hospizbüro Thurner Straße 105a, 51069 Köln an. Der nächste Termin ist am 2. April. Es hat große Vorteile, für den Fall vorzusorgen, dass man selber nicht mehr entscheidungsfähig ist und für den Notfall eine vertraute Person als Vertreter zu bevollmächtigen. Die Beratung ist nur nach Anmeldung möglich (Tel.: 0221/16906488, Mobil: 0152/0369940). Sie ist kostenlos. Spenden werden gerne entgegengenommen.

"Auf die Würde. Fertig. Los!" Unter diesem Thema steht die diesjährige <u>Misereor-Fastenaktion</u> am nächsten Wochenende. Sie können Ihre Spende auch überweisen:

KKG St. Joseph und St. Norbert, IBAN: DE02 3705 0198 0002 4321 69, KKG St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno, IBAN: DE92 3705 0198 0030 3123 26. Wenn Sie Ihre vollständige Anschrift angeben, erhalten Sie eine Spendenquittung.

<u>Trauerwege Friedhofstreff</u> Wir treffen uns am Freitag, dem 4. April, um 16.30 Uhr in Dellbrück auf dem Ostfriedhof. Treffpunkt ist hinter dem Haupteingang. Wir laden Sie dazu ein, untereinander Ihre Erfahrungen auszutauschen. Das Sprechen fällt im Gehen manchmal leichter. Gerne stehen dabei auch unsere geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung zur <u>Auszeit mit Gott zwischen Arbeit und Wochenende</u> am 4. April, um 17.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt zum Thema "Herr, hilf uns umzukehren". Eine Wortgottesfeier mit meditativen Elementen zum Abschluss der Arbeitswoche nicht nur für Berufstätige.

Am Samstag, dem 5. April, findet die <u>Männerwallfahrt</u> von Jung bis Alt zur Kalker Madonna und zum Kölner Dom statt. Statio: 19.30 Uhr, St. Petrus Canisius, Köln-Buchforst. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Am Freitag, dem 5. April findet um 18.00 Uhr in der Versöhnungskirche das nächste <u>ökumenische</u> <u>Taizégebet</u> statt. Eine knappe Stunde Ruhe und Besinnung. Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.

Das <u>Fatima-Weltapostolat</u> hält Anbetung in St. Joseph am Samstag, dem 5. April, ab 20.00 Uhr, abschließend mit einer Messfeier um ca. 21.30 Uhr.

Die Kita St. Mariä Himmelfahrt veranstaltet am Sonntag, dem 6. April, von 11.00 bis 14.00 Uhr erstmalig mit Hilfe der Eltern und Mitarbeiter ein <u>Frühlingsfest</u> mit einer Tombola und tollen Aktionen für Kinder. Ein Café mit Kuchen-Buffet wird es auch geben. Alle sind herzlich eingeladen.

Der Ökumenische Hospizdienst lädt am 9. April Trauernde in das <u>Café für Trauernde</u> in die Räume des Hospizbüros an der Pauluskirche, Thurner Str. 105a, ein. Dies ist geöffnet von 15.00 bis 17.00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 0221-16906488 oder 0152-03699407.

<u>Morgencafé</u> - nach der Frühmesse am Donnerstag, 10. April, um 9.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Joseph. Kaffee, Begegnung, Gespräch und ein guter Start in den Tag. Wir freuen uns auf Sie!

Zum <u>Abendgebet in der Fastenzeit</u> laden wir herzlich am 10. April, um 19.00 Uhr in die Turmkapelle von St. Joseph ein. Unter dem Oberthema "Murren" betrachten wir Unzufriedenheit, Schwarzseherei und schlechte Laune.

Am Sonntag, dem 13. April, um 10.00 Uhr findet im Pfarrzentrum von St. Mariä Himmelfahrt die **Kinderkirche** zu Palmsonntag unter dem Thema: "Auf geht's! Wir lassen Palmzweige wedeln" statt. Beginn im Innenhof der Kirche. Bitte eine Picknickdecke zum Sitzen mitbringen.

Wir bitten um gefärbte Ostereier für die Agapefeiern in der Osternacht. Annahme in den Pastoralbüros.